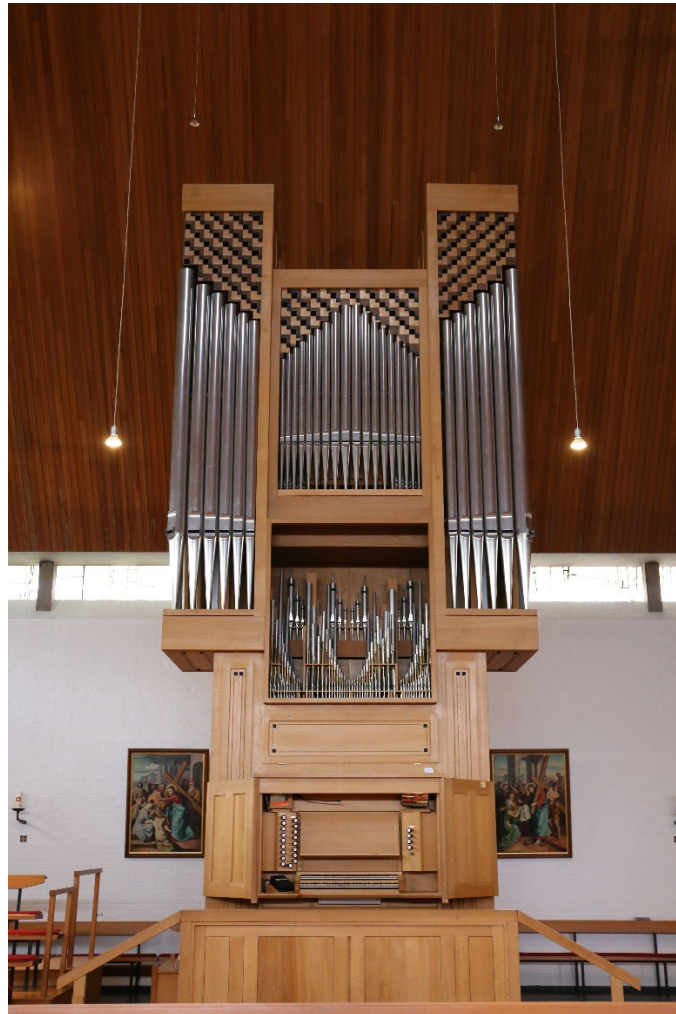


Katholische Kirche St. Margareta in Kenn



In die spätbarocke und in den Jahren 1967/68 stark erweiterte Pfarrkirche St. Margareta in Kenn baute der Trier Orgelbauer Rudolf Oehms im Jahre 1991 seine letzte Orgel. Kurz vor der endgültigen Fertigstellung verstarb Oehms im Januar 1992 und hinterließ das Werk in einem noch eher unvollständigen und unintonierten Zustand. Die finale Spielbarmachung, Intonation und erste Überarbeitung erfolgte dann durch Orgelbau Vleugels. Das Gehäuse ist für die Größe der Orgel von insgesamt 21 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal sehr großzügig dimensioniert. Brustwerk und Hauptwerk stehen übereinander, das Pedal separat in einem eigenen Gehäuse, von den Manualwerken durch Stimmgänge getrennt. Das Brustwerk hat keinen Prospektstock, somit sollte wohl das spätere Nachrüsten eines Schwellers ermöglicht werden. Dies ist bis zum heutigen Tag allerdings noch nicht geschehen.

Temperatur (Stimmung):	gleichstufig
Spieltraktur:	mechanisch
Registertraktur:	mechanisch
Registeranzahl:	21
Manuale:	2, C - g ³
Pedal:	C - f ¹

Spielhilfen, Koppeln: Normalkoppeln als Einhaktritte

Disposition:

I. Hauptwerk	II. Brustwerk	Pedal
Principal 8'	Rohrflöte 8'	Subbass 16'
Holzgedackt 8'	Spitzgamba 8'	Oktavbass 8'
Oktave 4'	Principal 4'	Choralbass 4'
Koppelflöte 4'	Holzflöte 4'	Fagott 16'
Nasart 2 ² / ₃ '	Nachthorn 2'	
Schwiegel 2'	Quinte 1 ¹ / ₃ '	
Terz 1 ³ / ₅ '	Cymbel II 1 ¹ / ₄ '	
Mixtur IV 1 ¹ / ₃ '	Rohrschalmey 8'	
Trompete 8'	- Tremulant -	



Zur Musik:

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)

Sonate A-Dur opus 65,3

- Con moto maestoso

- Andante tranquillo

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Ave verum (Bearbeitung: F. Liszt)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Choralvorspiel

„Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“ BWV 639

Fuga in G BWV 541/2